



Zentrum für
Qualitätssicherung
und -entwicklung

Datensysteme: Zwischen Sammeln und Verstehen

Bonn 2013

Dr. Uwe Schmidt



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

- 1. Einführung**
- 2. Datensysteme an der JGU**
- 3. Erhebungen an der JGU**
- 4. Grundlegende Fragen und Ausblick**

- 1. Einführung**
2. Datensysteme an der JGU
3. Erhebungen an der JGU
4. Grundlegende Fragen und Ausblick

ESG:

Die Hochschulen sollten sicherstellen, dass sie die für das effektive Management ihrer Studienprogramme und sonstigen Aktivitäten relevanten Informationen sammeln, analysieren und verwenden.

Diagnosen

- Probleme, relevante Daten zu generieren
- Datenfriedhöfe
- Reduktion von Daten für Steuerung und Qualitätssicherung unter dem Aspekt der Praktikabilität
- Fehlende Erklärungskraft von Daten

1. Einführung
2. **Datensysteme an der JGU**
3. Erhebungen an der JGU
4. Grundlegende Fragen und Ausblick

- **MACH** – Verwaltungssoftware (Finanzdaten, Personaldaten)
- **Campus Net** (Studierendenverwaltungssystem)
- **Data Warehouse** (Zusammenführung quantitativer Daten)
- **Universitätsbibliographie** (Publikationsdaten, ergänzt um weitere individuell zu erhebende forschungsrelevante Daten, wie Vorträge)
- **Daten Cockpit** (Erfassung quantitativer aggregierter und qualitativer Daten)
- **Erhebungen** (regelmäßige Erhebungen, wie Lehrveranstaltungsbefragungen, und anlassbezogene Erhebungen)

Monitoring-Plattform „Cockpit“ als Informationsportal für Steuerungsakteure der Hochschule

- Bereitstellung von übersichtlichen, knappen und leicht verständlichen Informationen auf verschiedenen Ebenen der Hochschule.
- Informationen sollen, wo möglich, vergleichend aufbereitet sein und Bewertungen ermöglichen.

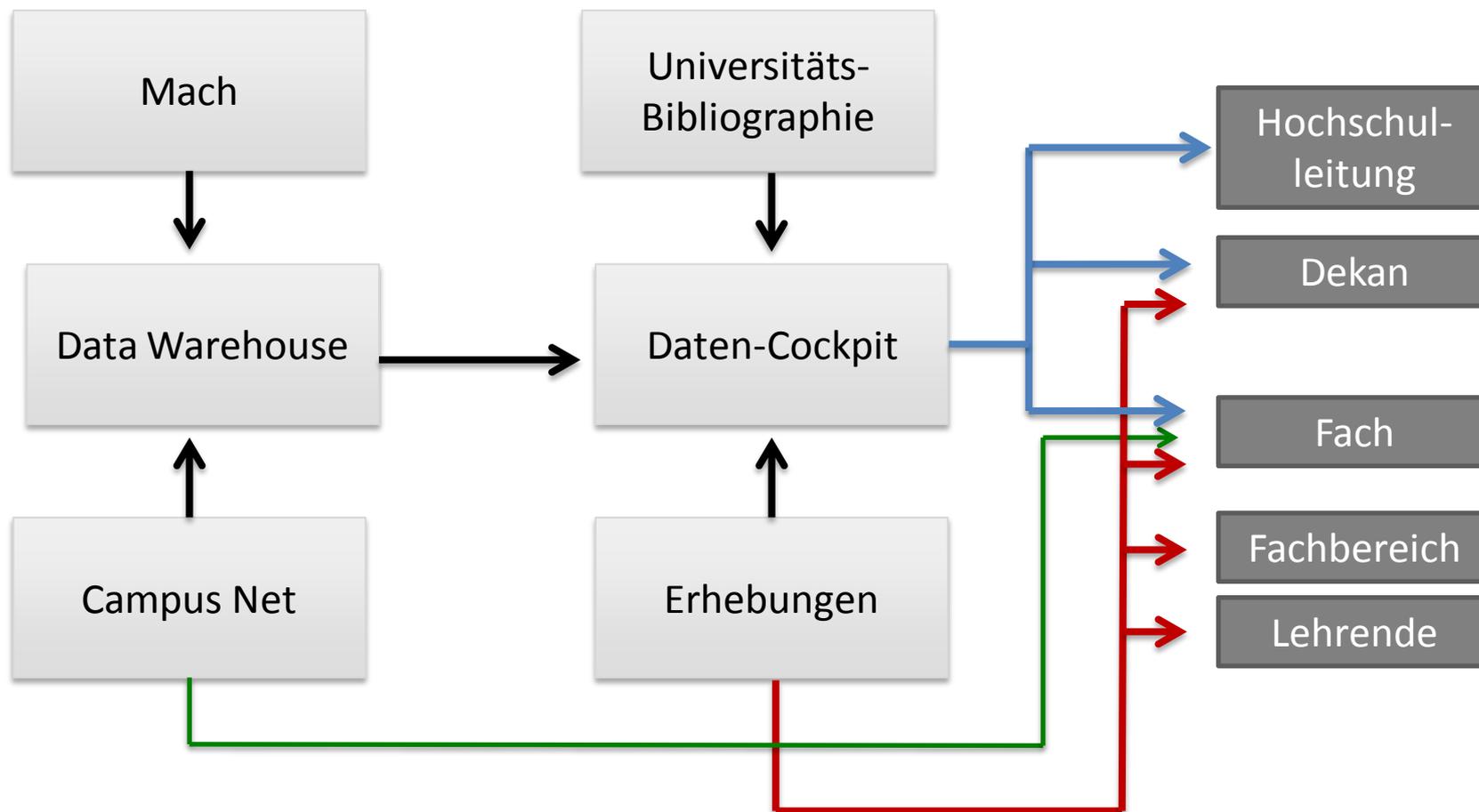
JGU-Monitoring

JGU gesamt	Fachbereiche	Institute	Studiengänge
<p>Entwicklungs- und Strukturdaten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Personal (Stellenstruktur, Berufsvereinbarungen, Bleibeverhandlungen, Zielvereinbarungen)• Institutionelle Evaluation• Struktur- und Entwicklungsplanung• Zielvereinbarungen	<p>Studium und Lehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Evaluation• Hochschulstatistik• Befragungen (Studieneingang, Lehrveranstaltung, Workload, Studienabschluss, Absolventen-/Exmatrikulierten, Sonder- und externe Befragungen)• Stellungnahmen Akkreditierung• Rankings / Ratings mit Lehrbezug	<p>Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Forschungsevaluation• Hochschulstatistik• Befragungen mit Forschungsbezug• Rankings /Ratings mit Forschungsbezug	

Adressaten des Datencockpits

- **Hochschulleitung:** Präsident, Präsidialbüro, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Stabsstellen, Referent/innen
- **Leitung der Fachbereiche:** Dekane/Dekaninnen, Dekane/Dekaninnen für Studium und Lehre, Dekane/Dekaninnen für Forschung.
- **Leitung der Institute und Studiengänge:** Studiengangleiter, Studienmanager, etc.
- **ZQ:** Akkreditierung, Evaluation, Hochschuldidaktik, Kollegiales Coaching, innovative Lehrprojekte.

Adressaten der Datenbanksysteme



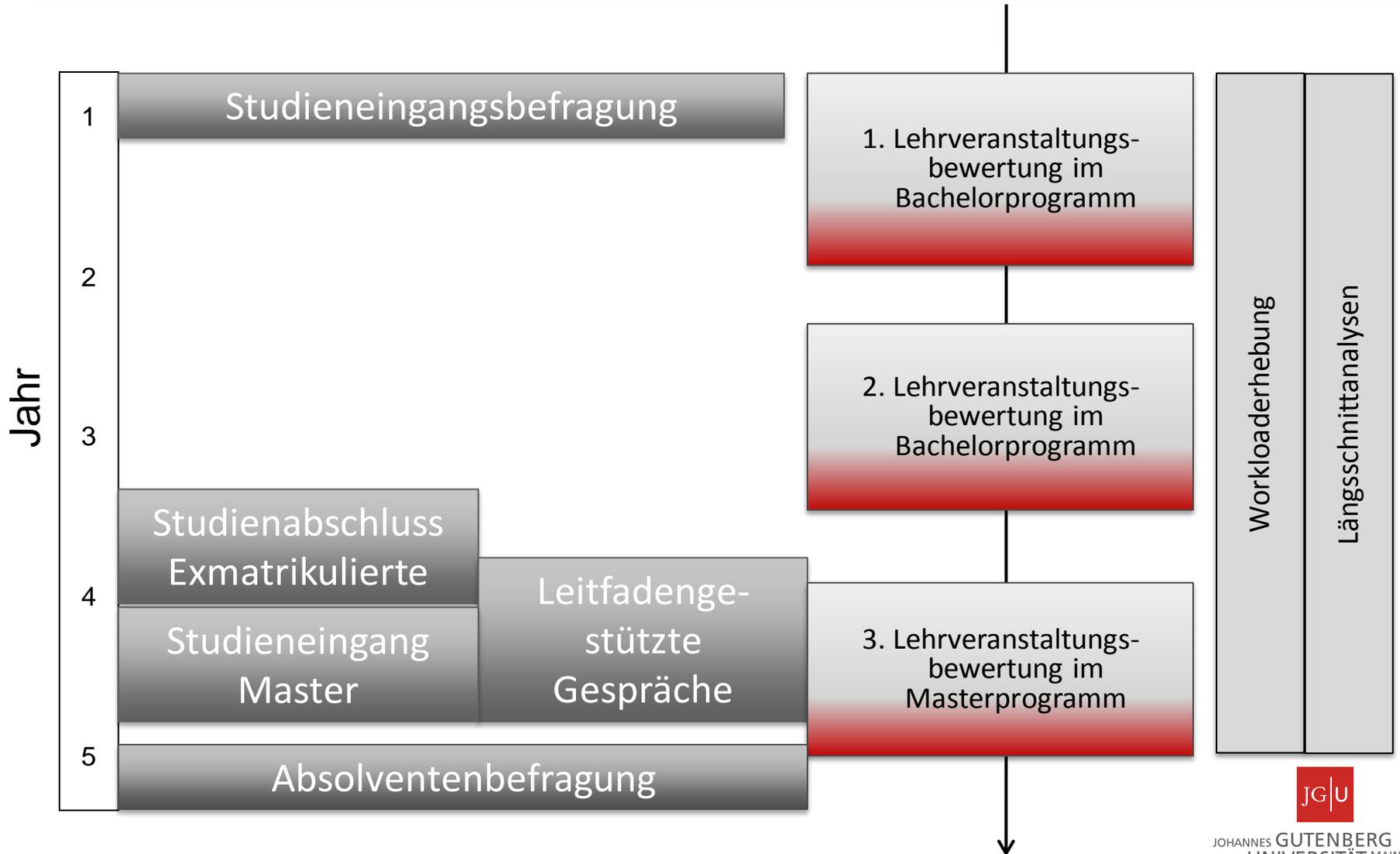
Inhalt

1. Einführung
2. Datensysteme an der JGU
- 3. Erhebungen an der JGU**
4. Grundlegende Fragen und Ausblick

Erhebungen



Zentrum für
Qualitätssicherung
und -entwicklung



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

1. Einführung
2. Datensysteme an der JGU
3. Erhebungen an der JGU
4. **Grundlegende Fragen und Ausblick**

Prämissen für die Generierung von Daten

Welche Fragen sollen durch die Generierung von Daten beantwortet werden?

Welchen Erklärungsgehalt sollen Daten aufweisen?

- Deskription
- Erklärung von Zusammenhängen
- Wirkungsmessung – kurz-, mittel- und langfristige Effekte
- Bislang Dominanz von Prozessdaten in Studium und Lehre

Welcher Bezugsrahmen liegt zugrunde?

- Vergleich zwischen Projekten, Programmen, Institutionen
- Vergleich zwischen Zielsetzung und Zielerreichung
- Vorher-Nachher-Vergleich
- Normativer Zugang
- Modellgeleiteter Zugang

Bsp.: CHE-Ranking

Betreuung durch Lehrende [?]	2,5	
Kontakt zu Studierenden [?]	2,0	
Lehrangebot [?]	3,1	
Forschungsbezug [?]	2,4	
Praxisbezug [?]	3,6	
Berufsbezug [?]	2,8	
E-Learning [?]	2,5	
Bibliotheksausstattung [?]	2,3	
Räume [?]	2,0	
IT-Infrastruktur [?]	1,8	

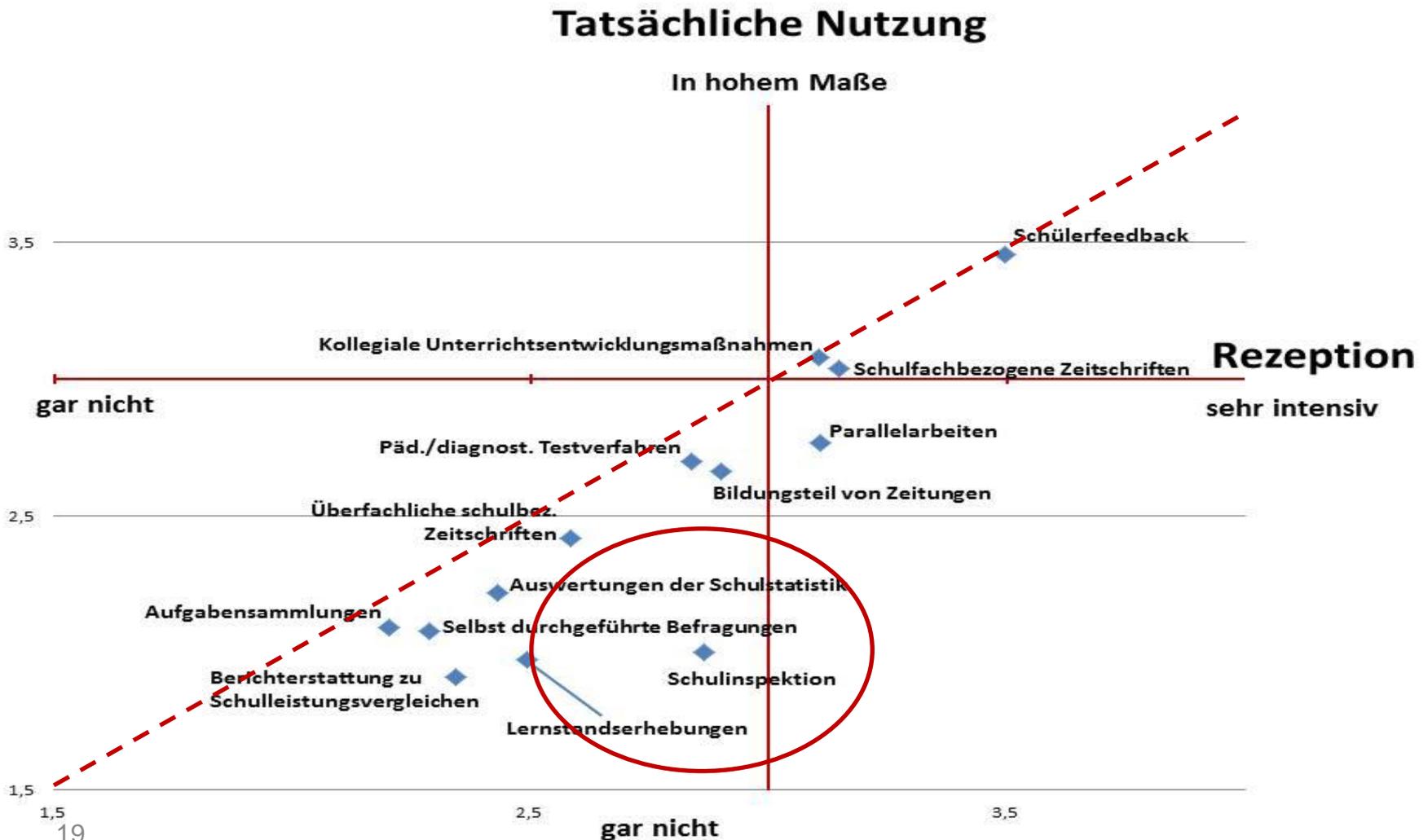
Prämissen für die Generierung von Daten

- Benchmark mit Universitäten, die ein vergleichbares Fächerspektrum sowie eine vergleichbare Größe aufweisen
- Bei Erhebungen modellgeleiteter Zugang
- Bei Vorher-Nachher-Vergleich: Bezugszeitraum in der Regel 5 Jahre
- Versuch, häufig Panel aufzubauen, um zeitliche Verläufe abbilden zu können
- Verwendung gleicher Items über unterschiedliche Instrumente hinweg
- Versuch Daten aus unterschiedlichen Befragungen zu matchen

Wie müssen Daten aufbereitet sein, um sie nutzen zu können?

- *Explizite Effekte auf Struktur- und Prozessebene* – z.B. Zielvereinbarungen, Auflagen aus Akkreditierungen, strukturelle Veränderungen (Schließung von Fächern, Denomination von Professuren etc.)
- *Indirekte Effekte auf Struktur- und Prozessebene* – Mobilisierung in den Fächern, Erfahrungszuwachs bei Gutachter/innen
- *Einstellungseffekte* – veränderte Sichtweisen bei Akteuren, veränderter Blick auf eigene Praxis, höhere Bedeutung des Evaluationsfeldes
- *Handlungseffekte* – veränderte Forschungs- und Lehrpraxis

Effekte von QM und Datengenerierung



Rezeption: „Wie intensiv haben Sie sich mit Informationen aus folgenden Quellen beschäftigt/ auseinandergesetzt?“

Ausblick

- Klärung des Zwecks der Datengenerierung – die Qualität der Daten korrespondiert mit der Intelligenz der Fragen
- Klärung des Referenzsystems bzw. des Qualitätsmaßstabs
- Dominanz deskriptiver, prozessorientierter Daten im Bereich von Studium und Lehre statt erklärender Ansätze
- Zum Teil fehlende Koppelung zu Ergebnissen der Hochschulforschung
- Simplifizierende Modelle der Wirkung – Veränderungen auf Einstellungs- und Handlungsebene beschreiben komplexe Wirkzusammenhänge
- Wenige Erkenntnis generierende Daten sind besser als viele ritualisierte Datensysteme



Zentrum für
Qualitätssicherung
und -entwicklung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Uwe Schmidt

Uwe.Schmidt@zq.uni-mainz.de



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ